



An Günter Sator
Bodenstätt 11
5163 Mattsee

22.3.2006

Betr.: „RAYSAVER“, ELECTRO-SMOG NEUTRALIZER Energieplakette für Handys.

Geomantische Untersuchung

Untersuchung der energetischen Wirkung

Zur besseren Genauigkeit und zur Kontrolle wurden die Untersuchungen mit drei unabhängigen geomantischen Geräten durchgeführt. Mit Biotensor, Bergkristallpendel und Messingpendel.

Weiters wurden zwei Chips zur Untersuchung verwendet um auch hier gewisse Streuung zu erfassen.

1. RAYSAVER auf neutralem Platz
Biotensor: Drehrichtung lemniskat, pulsierend, 7600 Bovis, sehr lebendig
Kristallpendel: Drehrichtung lemniskat, pulsierend, 7590 Bovis
Messingpendel: Drehrichtung lemniskat, pulsierend, 7595 Bovis
2. Handy, altes Modell Siemens S 35 eingeschaltet, ohne RAYSAVER
Biotensor: Drehrichtung links, stark abziehend, 600 Bovis (krankmachend)
Kristallpendel: Drehrichtung links, stark abziehend, 610 Bovis
Messingpendel: Drehrichtung links, stark abziehend, 605 Bovis
3. Handy ausgeschaltet
Biotensor: Drehrichtung links, stark abziehend, 905 Bovis (noch immer krankmachend)
Kristallpendel: Drehrichtung links, stark abziehend, 900 Bovis
Messingpendel: Drehrichtung links, stark abziehend, 890 Bovis
4. Handy eingeschaltet mit RAYSAVER (zweiter Wert für zweiten RAYSAVER)
Biotensor: lemniskat-liegende acht, 6930 Bovis 6800 Bovis
Kristallpendel: lemniskat, nicht pulsierend 6935 Bovis 6850 Bovis
Messingpendel: lemniskat, nicht pulsierend 6930 Bovis 6600 Bovis
5. Handy ausgeschaltet mit RAYSAVER
Biotensor: lemniskat, nicht pulsierend, 7170 Bovis
Kristallpendel: lemniskat, nicht pulsierend, 7190 Bovis
Messingpendel: lemniskat, nicht pulsierend, 7170 Bovis

Insgesamt kann gesagt werden, dass der RAYSAVER durch seine Struktur und hauchdünnen Aufbau für alle Handytypen verwendbar ist. Die Handywerte sind erschreckend krankmachend und die Elektromogwellen dringen ungehindert durch das Ohr ins Gehirn. Obwohl es noch keine

umfassenden medizinischen Untersuchungen über die Auswirkungen des Handytelefonierens gibt, kann man durchaus sagen, dass ein ungechütztes Handy Kopfschmerzen, Ermüdungserscheinungen und Konzentrationsstörungen hervorrufen kann. Die dauernd abgegebene, sehr abziehende Energie befindet sich in einem Bereich, der sich außerhalb des normalen menschlichen Wohlbefindens bewegt. Diese negative Polarisierung pocht andauernd gegen die positive Polarisierung des menschlichen Körpers.

Diesen Vorgang dreht nun der RAYSAVER tatsächlich um und macht aus den schädlichen Wellen eine durchaus verträgliche Energiezufuhr. Es wird ein Energieniveau erreicht, das dem Menschen sehr zuträglich ist und somit keine energetischen Störungen hervorrufen kann.

Im übrigen gilt für Schnurlostelefone ein noch höheres Krankheitsrisiko.

Wie bei allen reproduzierten Produkten unterliegt das Testergebnis gewissen Schwankungen, die aber in einem sehr geringen Ausmaß auftreten und somit an der sehr positiven Grundwertung nichts ändern kann.

Fazit: Telefonieren Sie nie mehr ohne energetischen Schutz, am besten mit dem RAYSAVER.

Jaidhof, Frühlingsbeginn 2006